

LandKulturPerlen

Anpacker*innen & Ausblicke

Newsletter

Dr. Stefan Pollmächer



Wohnort: Bad Zwesten, Niederurff
 Arbeitsort: Kassel
 Hauptberuf: Arzt
 Ehrenamtlich: Landrosinen e.V.
 LKP Projekt: Kulturelle Landpartie
 – Zeichnende „Artists in Residenz“
 Projektträger: Alte Pfarrei Niederurff
 Kontakt: T: 066931619// pollmaecher@-online.de
 www.alte-pfarrei-niederurff.de



1. Welche Potentiale sehen Sie für die zukünftige Kulturarbeit in ländlichen Räumen?

Die Digitalisierung bietet für die ländliche Kulturarbeit viele Chancen. Als ich anfing, habe ich drei Plakate aufgehängt. Heute haben wir eine Website, unterschiedlichste Verlinkungen, E-Mail- und Postverteiler – die Anzahl der Besucher ist jedoch gleich geblieben. Um Menschen, die bisweilen nicht kommen wollen oder können, dennoch an Veranstaltungen teilhaben zu lassen, kann ich mir vorstellen, diese zum Streamen anzubieten.

2. Was heißt für Sie „Identifikation“ mit dem eigenen Ort?

Ich glaube schon, dass es ein dörfliches Selbstbewusstsein und den Stolz auf das eigene Dorf gibt – aber es wird weniger. Es liegt ja auch daran, dass keiner mehr im Dorf arbeitet. Wenn ich morgens zu meinem Garten gehe, dann ist kein Mensch hier. Das Dorf ist tagsüber gar nicht da. Am Tag gibt es keine „Auseinandersetzungen“. Das trägt dazu bei, dass viele traditionelle Vereine, weniger Zulauf haben und sich die Traditionspflege verändert. Insofern finde ich es wichtig andere kulturelle Formate wie Konzerte oder Ausstellungen vor Ort anzubieten.

3. Sie bieten in der Alten Pfarrei Raum für Kultur. Wie verstehen Sie Ihre Rolle als Veranstalter?

Ich bin in Düsseldorf aufgewachsen, zu einer Zeit als sich an der Kunsthochschule die Beuys-Ära vollzog. In der Altstadt gab es zahlreiche Künstlerkneipen. Dort diskutierte man viel und intensiv über Kunst. Das hat mich geprägt. Darum ist es mir vermutlich eine Herzenssache, Schnittstelle zwischen Kunst, Land und Menschen vor Ort zu sein. Das gegenseitig in Kontakt bringen, finde ich sehr reizvoll und spannend.



Ausblicke...

neue Chance

LandKulturPerlen fördert 2020 zwanzig Projekt der Kulturellen Bildung im Landkreis Kassel und Schwalm-Eder-Kreis. Sie haben eine Idee, wie man andere zur Teilhabe an Kultur einladen kann? Haben Sie vielleicht Lust gemeinsam mit anderen einen künstlerischen Prozess anzustoßen? **Dann bewerben Sie sich für eine Projektförderung in Höhe von 1.000 Euro** auf www.landkulturperlen.de/das-projekt/foerdervoraussetzungen

Neues entdecken

Beteiligung und Engagement von Jugend auf dem Land // Magazin für Kulturelle Bildung (kubi)
 Was funktioniert und was scheitert? Was braucht Jugend auf dem Land wirklich? Welche Rollen spielen Jugendarbeit und kulturelles Schaffen? Hier geht es zu den ersten Ideen für Antworten oder leihen Sie sich das Magazin im LKP-Regionalbüro aus:
www.bkj.de/service/magazin-kubi

neugierig sein

Herzlichen Glückwunsch an eine unserer LandKulturPerlen: Das Projekt „JuMuNet Leadership Programm im Hessischen Kegelspiel“ vom Verein Jugendmusiknetzwerk im Hessischen Kegelspiel e. V. war zunächst ein Impuls, der 2018 durch LandKulturPerlen ermöglicht und erprobt wurde – die Idee funktionierte, sodass 2019 eine Förderung durch den **Kulturkoffer** gelang. Die Nachwuchsförderung stand dabei im Fokus. Erfahren Sie hier mehr: www.kulturkoffer.hessen.de

Kontaktaufnahme

Regionalbüro „LandKulturPerlen“
 c/o Kulturzentrum Schlachthof
 Mombachstr. 12 | 34127 Kassel
 Tel 0561-220 712 704
 Email landkulturperlen@lkb-hessen.de
 Web www.landkulturperlen.de